

"Wenn alles klappt und alles
 was wir" Berlin, 10. November 2005

Diplomatie und Protokoll

1. **Ursprung und Bedeutung des Terminus „Protokoll“:**

Das Wort „Protokoll“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie „vorgeleimtes Blatt“. Dabei wurde das Protokoll (ähnlich einer Präambel) Gesetzestexten vorangestellt, um über den Hintergrund ihrer Entstehung aufzuklären. Heute ist das Protokoll zum einen als förmliche Niederschrift, Tagungsbericht, nachträgliche Formulierung des Verlaufs einer Sitzung bekannt. Zum anderen gilt das Protokoll als die Gesamtheit der im diplomatischen Verkehr gebräuchlichen Formen. Diese sind vor allem zur Repräsentation unabdingbar.

2. **Protokoll der Bundesrepublik Deutschland**

Das Protokoll Inland entscheidet über Fragen staatlicher und nationaler Funktion.

Hierzu zählen Staatszeremonielle: Gedenktage, Staatsbegräbnisse, Beflaggung der Dienstgebäude etc. Für das Protokoll des Auswärtigen Amtes kommt es darauf an, den Rahmen, aber vor allem eine gute Atmosphäre für den erfolgreichen Verlauf von außenpolitischen Gesprächen zu schaffen. Dafür ist weit mehr nötig als den legendären „roten Teppich“ für den Empfang von Staatsgästen aus zu rollen.

3. **Aufgaben und Ziele des Protokolls des Auswärtigen Amtes**

- Organisation von Staatsbesuchen: auf 4 pro Jahr beschränkt.
- Betreuung von offiziellen Besuchen (Arbeits- und Terminbesuche von Regierungschefs und Ministern usw.)
- Organisation von internationalen Konferenzen
- „Portal- und Servicefunktion“; Betreuung ausländischer Vertretungen (183 Botschaften, 30.000 Pers.!)
- Organisation der Reisen von Bundespräsident, Kanzler und Außenminister

4. **Beispiele für wichtige Teilfragen des Protokolls**

Für eine gute Atmosphäre, die zum Gelingen von Verhandlungen beiträgt kommen oft ähnliche Fragen auf:

- An welchem Ort kann und darf welche Konferenz stattfinden?
- Wie können und müssen die Medien beteiligt werden?
- Wer hat welchen Rang und wird wie und in welcher Reihenfolge begrüßt?
- Wer sitzt neben wem an welchem Tisch?
- Wer isst was?

5. **Sicherheitsfragen**

Ein wesentlicher Aspekt ist hier nicht nur die Unterbringung von Staatsgästen, sondern auch die Frage der „ständigen Begleitung“ der Planung und Geheimhaltung von Routen und Terminen usw.. Beispiele dienen zur Illustration dieses Themenkomplexes.

6. **Grenzen des Protokolls.**

Wo persönliches Temperament von Politikern über die Strenge schlägt, muss das Protokoll flexibel reagieren können, Handlungsalternativen und Zeitpuffer bereithalten. Beispiele.

7. **Definitionen des modernen Protokolls:**

„Das staatliche Protokoll umfasst alle ordnenden zeremoniellen Regeln und Aktivitäten bei offiziellen und repräsentativen Anlässen, wie Staatsbesuche, nationale und internationale Konferenzen, Festakte, Trauerstaatsakte, Amtswechsel, Empfänge und offizielle Essen. Protokollarisches Handeln ist eine international gebräuchliche „Zeichensprache“ (...) (Wilfried Bolewski, Vizeprotokollchef des Auswärtigen Amtes)

„Repräsentieren heißt, ein unsichtbares Sein durch ein öffentlich anwesendes Sein sichtbar zu machen und zu vergegenwärtigen. Die Dialektik des Begriffes liegt darin, dass das unsichtbare als abwesend vorausgesetzt und doch gleichzeitig anwesend gemacht wird.“ (Carl Schmitt; Staatsrechtler)

Literaturhinweise:
 www.bmi.bund.de
 www.auswaertiges-amt.de

Deutsche Außenpolitik 2004/2005 (Hrsg: Auswärtiges Amt)
 Modernes Protokoll, (Hrsg: Auswärtiges Amt 2005)

Bsp: - mit Chem
 - Januschkin
 - MdB: Wangen
 Schrift: EDT 539
 - keine Panik, gelassene Aufmerksamkeit + Unwohl + Konzentration
 - organisat. Abwechslung
 - Organisations / Flexibilität
 - Gabe empfindungsbek
 - wie und wo

(2a)
 Japan
 = Fallstudie
 = Fallstudie
 = Fallstudie

Beispiel: Bund

Beispiel: 90% Organisation, 10% Zufall, das Rest ist Glück

Beispiel: einziehende Besuche

Beispiel: BK, AD, BPR, BKW = Abläufe

Beispiel: Ordnungselement im Umgang des Staates und des Verkehrs

Beispiel: Kultur- und diplomatisches - Finger spielen auf dem - verhalten

Beispiel: Glaubwürdigkeit - Respekt - Aufmerksam - Umweltsicht - Verantwortung - Gelassenheit